

gregor international calendar award

Der gregor 2017 in Zahlen

826 Image- und Verlagskalender wurden zum Kalenderwettbewerb 2017 eingereicht, davon sind ca. 250 Werbe-/Imagekalender, ca. 580 Verlagskalender.

An den Kalenderproduktionen sind Kreative aus ganz Deutschland beteiligt, aber auch aus den USA, Afrika, Asien, Großbritannien, Frankreich, Ungarn, Slowenien und der Schweiz. Mit 70 Exponaten liegt Japan unter den internationalen Teilnehmern an der Spitze.

Vier Fachjurs vergaben insgesamt 60 Preise.

Die höchste Auszeichnung, den GREGOR 2017, und damit den ersten Platz unter den 826 Wettbewerbsbeiträgen, erhielt der Imagekalender „Herzblut“ von Glanzmann Schöne Design in Lörrach. Der Award Winner ist ein Plädoyer für Freundschaft und Völkerverständigung.

Unter den ca. 650 Fotokalendern wurde die mit Fotografen und Journalisten besetzte Fotojury fündig. Sie zeichnete den DuMont-Kalender „Häusermeer“ als besten Fotokalender 2017 aus. Die faszinierenden Bilder des langjährigen Stern-Fotografen Michael Wolf zeigen Hochhausfassaden in der Megacity Hongkong und damit ein Spannungsfeld im urbanen Miteinander von Business und Population.

Die 60 Preise setzen sich wie folgt zusammen:

5 x Gold - davon 1 Preis der Jury, 10 x Silber, 15 x Bronze,
10 x photo calendar awards, davon 1 bester Fotokalender 2017,
10 x Award of Excellence, 10 x Self-Publishing Award.

gregor international calendar award

DIE JURY DES GKS - GRAPHISCHER KLUB STUTTGART 2017

Christiane Baumann	Grafik-Design, Stuttgart
Claudia Berkenhoff	netzwerk P Produktion GmbH, Stuttgart/Berlin
Gerd Böhm	Böhm Public Relations GmbH, Esslingen
Ernst Gärtner	Print Consulting, Karlsruhe
Julia Kahl	Slanted - Typo Weblog und Magazin Karlsruhe
Kenji Fuchiwaki	Künstler, Schloss Ludwigsburg
Bettina Klett	avedition, Stuttgart / Wirtschaftsförderung Region Stuttgart
Fiona Klingele	Klingele Papierwerke, Remshalden
Andreas Langen	die arge lola, Stuttgart
Ulrich Lobstädt	imageservice werbeagentur, Stuttgart
Michael Luz	Michael Luz Illuztration, Stuttgart
Jürgen Preuß	In.Fact Werbeagentur, Stuttgart
Moderation: Friedrich Müller	Vorstand des GKS Graphischer Klub Stuttgart

DIE JURY DES AWARD OF EXELENCE JURY 2017

Peter Boeck	Kulturpark Berg, Stuttgart
Lena Haase	Grafik-Design, Stuttgart
Kai Malzacher	H & M expodesign, Stuttgart
Gerd Rittberger	Graphischer Klub Stuttgart
Monika Mundkowski-Vogt	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Hermann Pfeiffer	Fachjournalist, Reutlingen
Thomas Saalfrank	Recom GmbH, Ostfildern/Berlin
Ludwig Silbermann	Strategische Markenführung, Château Louis, Ludwigsburg
Henrik Stenius	netzwerk P Produktion GmbH, Stuttgart/Berlin
Moderation: Friedrich Müller	Vorstand des GKS Graphischer Klub Stuttgart

gregor international calendar award

DIE JURY DES SELF-PUBLISHER CALENDAR AWARD 2017

Gerd Böhm	Böhm Public Relations GmbH, Esslingen
Udo W. Beier	Udo W. Beier photographic, Uhldingen
Lena Haase	Grafik-Design, Stuttgart
Kathrin Herrlinger	In.Fact Werbeagentur, Stuttgart
Jürgen Preuß	In.Fact Werbeagentur, Stuttgart
Gerd Rittberger	Graphischer Klub Stuttgart
Moderation: Friedrich Müller	Vorstand des GKS Graphischer Klub Stuttgart

BEWERTUNGSKRITERIEN DER GKS JURYS

GREGOR - PREIS DER JURY / GOLD, SILBER UND BRONZE

Ein in diesen Kategorien ausgezeichnete Kalender muss in der Gesamtbetrachtung vor der Jury des GKS Graphischer Klub Stuttgart bestehen. Die Kalender werden nach folgenden Kriterien bewertet:

Gesamteindruck des Kalenders

Bewertet wird, ob ein Thema überzeugend und durchgängig präsentiert wird.

Funktionalität, Originalität

Im Besonderen wird bewertet, ob der Kalender seiner eigentlichen Funktion gerecht wird und dadurch einen entsprechenden Gebrauchswert besitzt. Gelungene Ideen neuer Kalenderformen und Originalität finden eine positive Bewertung.

Konzept, Gestaltung, Fotografie, Typografie

Bewertet werden die Konzeption des Kalenders als Ganzes aber auch die Gestaltung der einzelnen Kalenderblätter. Betrachtet wird der Kalender auch im Hinblick auf seine Marketingaufgabe.

Im Bereich der Fotografie, Illustration und der Typografie wird beurteilt, ob Stil und Aussagekraft konsequent und gelungen auf allen Blättern durchgängig umgesetzt wurden.

Qualität der Produktion

Hier wird die Herstellung des Kalenders unter fachlich-technischen Gesichtspunkten bewertet – Papierwahl, Satz, Reproduktion, Druck, Veredelungen und buchbinderische Verarbeitung.

gregor international calendar award

Bewertungsverfahren und Prädikate

Die beiden Kategorien „Werbekalender“ und „Verlagskalender“ werden von der Jury nach den gleichen Kriterien bewertet. Dabei wird berücksichtigt, dass bei den Werbekalendern das Marketing im Vordergrund steht, also mehr die werblichen, am Markt orientierten Aspekte zu beurteilen sind, und bei Verlagskalendern überwiegend die kreative Themenpräsentation für den privaten Bereich Berücksichtigung finden soll. Jurymitglieder, die in irgendeiner Weise an einem der zu bewertenden Kalender mitgewirkt haben sind bei diesem Wettbewerbsbeitrag nicht stimmberechtigt.

Die GKS-Jury vergibt drei Prädikatsstufen: Bronze – Silber – Gold. Ein Kalender der Kategorie Gold kann mit dem „Preis der Jury des GKS - Graphischer Klub Stuttgart“ ausgezeichnet werden. Der Hauptpreis wird in geheimer Wahl ermittelt.

AWARD OF EXCELLENCE

Immer wieder fallen Kalender auf, bei denen einzelne Leistungen hervortreten, obwohl es bei der Gesamtbetrachtung des Kalenders nicht zu einer Auszeichnung reicht. Eine zweite Fachjury, berufen durch den GKS Graphischer Klub Stuttgart, bewertet deshalb diese Kalender unter dem Aspekt herausragender Einzelleistungen und prämiiert sie mit dem „Award of Excellence“.

SELF PUBLISHING CALENDAR AWARD

Bewertet werden Kalender, die selbst gestaltet und in kleinen Auflagen digital gedruckt werden.

Die Kalender können in zehn Kategorien eingereicht werden: Hier legt die Fachjury ein besonderes Augenmerk auf die Kalenderidee, die Fotografie und die Illustration.

gregor international calendar award

GREGOR INTERNATIONAL PHOTO CALENDAR AWARD

DIE JURY 2017

Gerd Böhm	Böhm Public Relations GmbH, Esslingen
Walter Fogel	BFF-Photographer, Angelbachtal
Heiner Henniges	Fotograf/Journalist/Fachbuchautor Freelance Press, München
Hans-Eberhard Hess	Herausgeber/Chefredakteur Hess Verlag, München
Birgit Koelz	attraktive grautöne Kommunikationsgestaltung Stuttgart
Jürgen Meister	Geschäftsführer BFF - Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter, Stuttgart
Wolfgang Rolli	Kultursponsoring, Stuttgart
Moderation: Friedrich Müller	Vorstand des GKS Graphischer Klub Stuttgart

FOTOGRAFIE MIT EINER EIGENSTÄNDIGEN UND UNVERWECHSELBAREN BILDSPRACHE

Im Vordergrund des gregor international photo calendar award steht das exzellente fotografische Bild als prägendes Gestaltungselement eines Kalenders. Der Kalenderfotografie eine Plattform zu bieten, ist das Ziel des Preises, der seit 1968 vergeben wird. Die ausgezeichneten Kalender repräsentieren Tendenzen und Ansichten der zeitgenössischen Fotografie und stellen zugleich die Vielseitigkeit von Fotokonzepten vor. Auch nach fast 50 Jahren bleibt der Wettbewerb um die besten Fotokalender spannend. In der heutigen Zeit, mit einer Flut an digitalen Bildern und vielfältigen Möglichkeiten der elektronischen Bildmontage, ist der Fotokalender eine Herausforderung an die professionellen Bildschaffenden.

Die Fachjury bewertet die eigenständige und unverwechselbare Bildsprache der Autoren. Auch die Gestaltung und technische Herstellung der Fotokalender fließen mit in die Bewertung ein. Fotokalendermacher sind gefordert, ihre Kalender vom Titel bis zum letzten Blatt in einer durchgängig hohen Qualität zu präsentieren. Wichtig ist die Schlüssigkeit der zusammengestellten Aufnahmen. Den Betrachter sollen die Kalenderblätter jeden Monat, wöchentlich oder Tag für Tag einladen, eine neue Variante des ausgesuchten Themas zu genießen und mit neuen Sehweisen zu einer Auseinandersetzung mit den Fotografien führen.

Die zehn besten Fotokalender des Wettbewerbs werden mit einem gregor photo calendar award ausgezeichnet. Für besonders herausragende Kalenderfotografie verleiht die Jury einem dieser zehn den „Preis der Jury - gregor international photo calendar award“.

Veranstalter des gregor international photo calendar award sind der GKS Graphischer Klub Stuttgart e.V., das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie der Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg e.V.

gregor international calendar award

GREGOR YOUNG TALENT CALENDAR AWARD 2017

Der Graphische Klub Stuttgart, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und der Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg lobten 2016 erstmals den Förderpreis Gregor Young Talent Calendar Award aus. Der Nachwuchswettbewerb für junge Kreative richtete sich an Studierende und Auszubildende bis 28 Jahre und dient als Starthilfe für besonders begabte Nachwuchskräfte im Bereich der Kalender-Gestaltung. Mit dem Gregor Young Talent Calendar Award fördern die Veranstalter den kreativen Nachwuchs und seine neuen Ideen und wollen zur Reflexion über den Kalender in unserer Zeit anregen.

Der Nachwuchswettbewerb Gregor Young Talent Calendar Award steht allen Gestaltungsbereichen offen. Teilnahmeberechtigt sind Studierende und Absolventen kreativer Fachrichtungen an Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen, Berufsakademien, Berufskollegs, Privatschulen und dualen beruflichen Ausbildungsgängen. Diplom- und Abschlussarbeiten ebenso wie Semesterarbeiten oder freie Arbeiten können zum GREGOR Young Talent Calendar Award eingereicht werden.

Die Jury bewertet die Kreativität des Konzeptes, Gestaltung, Fotografie, Typografie, Funktion, Gebrauchswert, Benutzerführung, technische Realisierbarkeit, funktionale Innovation ebenso wie die wirtschaftliche Verwertbarkeit und die Qualität der Präsentation.

Den Siegern winken eine öffentliche Plattform bei der größten Kalenderpräsentation der Welt und beste Kontakte in die Werbe-, Verlags- und Druckbranche sowie die Veröffentlichung ihrer Arbeiten im Gregor Kalenderjahrbuch.

Die Jury tagte im August 2016

Melanie Erlewein	Verband Druck & Medien in Baden-Württemberg
Andreas Langen	die arge lola, Stuttgart
Ulrich Lobstädt	imageservice werbeagentur, Stuttgart
Monika Mundkowski-Vogt	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Jürgen Preuß	In.Fact Werbeagentur, Stuttgart
Moderation: Friedrich Müller	Geschäftsführender Vorstand des GKS Graphischer Klub Stuttgart